



# Fischbacher Blättsche

Ausgabe Juli 2015



## Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr und zahlreiche Besucher!

Über 100 Besucher waren am Samstag, den 6. Juni, nachmittags bei Sonnenschein zur offiziellen Übergabe des neuen Löschfahrzeuges gekommen. Wehrführer Markus Nöller begrüßte die Gäste und war sichtbar stolz auf das neue 6,9 Tonnen schwere Löschfahrzeug, das am Mittwoch von Ulm abgeholt wurde und bereits einen Tag später im Einsatz gewesen ist. Nach einer einsatzfähigen Pferdespritze von 1871 und einem Tragkraft-Spritzenanhänger von 1932 wurde das erste motorisierte Einsatzfahrzeug 1970 angeschafft (ohne Funk).

Markus Nöller betonte, dass die Freiwillige Feuerwehr Fischbach mit dem neuen Löschfahrzeug und dem neuen Gerätehaus für die kommenden Jahre gut gerüstet sei.

Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach ist mit 21 aktiven Mitgliedern in der Einsatztruppe und 16 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr sogar die stärkste von Bad Schwalbach.

Die Stadt hatte vier Löschfahrzeuge bestellt (für Fischbach, Heimbach, Hettenhain und Ramschied), dadurch konnte der Einkaufspreis von 135.000€ auf 118.000 € gesenkt werden. Das Land gab keinen Zuschuss, so dass die Stadt die Kosten tragen musste, dafür sei ihr gedankt.

Zahlreiche Redner kamen zu Wort:

So bezeichnete Stadtbrandinspektor Sven Lillig die Feuerwehr in seiner Rede als Diener zum Schutz der Bevölkerung. Pfarrer Eberhard Geisler segnete das Einsatzfahrzeug und Bürgermeister Martin Hußmann übergab symbolisch den Schlüssel für das Löschfahrzeug an Markus Nöller.

Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz unterstrich die aufopferungsvolle Arbeit der Feuerwehr für das Gemeinwohl, und Alexander Taitl meinte schmunzelnd, die Feuerwehr beherrsche sehr viele Berufe, nur nach dem Einsatz fehle der Masseur/ die Masseurin. Entsprechend übergab er einen Präsentkorb zur Stärkung und Franzbranntwein für nach dem Einsatz.

Rudi Walter überreichte im Namen des Fischbacher Seniorenclubs eine Geldspende und Uwe Diefenbach von der Hettenhainer Wehr schenkte etwas Nützliches: Putzzeug.

Das Blättsche entdeckte unter anderem auch das Magistratsmitglied Jürgen Häusler, den langjährigen Ortsvorsteher Herbert Mernberger mit seiner Frau Gabi, den Fischbacher Stadtverordneten Werner Sauter und Mitglieder befreundeter Wehren.

Gefeiert wurde noch lange.

Danke, und weiter so!, meint das Blättsche.



## Der TSC veranstaltet nach 7 Jahren wieder einen Ortswandertag!



33 Jahre lang gab es den Fischbacher Ortswandertag, dann pausierte die Veranstaltung 7 Jahre, und dieses Jahr veranstaltete der TSC das sogenannte Ortswandertag - Revival!

Zuerst hatte man den Eindruck, der Ortswandertag würde förmlich ins Wasser fallen, aber gegen Mittag hin wurde das Wetter richtig angenehm zum Wandern.

Die Wanderer, 44 an der Zahl, mussten wie bisher eine vorgegebene Wanderroute ablaufen, dabei jedoch knifflige und sportliche Spiele bewältigen, wie zum Beispiel Bobby Car-Rennen, Nageln, Tierfelle nur durch Tasten erraten, usw...

Zum Schluss wurden am Ziel noch Fragen gestellt, die sich ausschließlich auf den Heimatort bezogen.

Die Sport- und Geschicklichkeitshürden waren für Jedermann überwindbar. Zum Abschluss winkten dann in den folgenden Kategorien für Kinder/Jugendliche, Frauen und Männer jede Menge toller Preise.

Das Ziel, wie zuvor auch der Start, war der Bolzplatz in Fischbach. Dort konnten die Wanderer nicht nur ihren Hunger und Durst stillen, sondern sich an vom Vorstand gebackenen Kuchen laben.

Gegen Abend wurde der Grill angefeuert und dann schritt man auch zur mit Spannung erwarteten Bekanntgabe der Sieger und Preisverleihung:

Hier die Ergebnisse:

Kinder / Jugend: 1. Marius Bielinski, 2. Max Kuchta, 3. Pascal Münzer

Frauen: 1. Samara Aßmus, 2. Kerstin Nöller, 3. Kathleen Jansen

Männer: 1. Holger Kuchta, 2. Gandolf Lang, 3. Kai Münzer

Das Fazit vom TSC Vorstand. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, und wir würden uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr die Beteiligung noch etwas höher wäre!



## Fischbacher Senioren boulen!



### Wann und Wo?

Jeden letzten Mittwoch ab 15:00 Uhr geht's auf zum Boulen „Am Bolzplatz“. Viel Spaß hatten die Senioren am letzten Mittwoch bei einer ihrer Lieblingssportarten. Wer gewonnen hatte?

Das erzählen wir beim nächsten Mal.



## Fischbach mit Landwirtschaft, Handel, Handwerk und Gewerbe

Fischbach war einmal eine kleine selbstständige Gemeinde mit günstigen Steuersätzen für selbstständige Gewerbetreibende. Das führte dazu, dass diese „Steuroase“ entsprechend genutzt wurde. Im Zuge der Eingemeindung zu Bad Schwalbach 1972 ist dieser „Vorzug“ entfallen. Aber andere Vorzüge überwogen, denn Fischbach hat eine vielschichtige Bevölkerungsstruktur und damit vieles zu bieten: Familien, die seit vielen Generationen hier leben und die Region und Landschaft geprägt haben. Neubürger aus dem In- und Ausland, Land- und Forstwirte, Pensionäre, Angestellte, Beamte, Privatiser und **viele Selbstständige**.

Unsere Fischbacher Selbstständigen wollen wir nach und nach vorstellen (Einverständnis vorausgesetzt).

Daher die Bitte an unsere selbstständigen Fischbacher: Schickt dem Blättsche ein kurzes Firmenportrait, wir werden dieses gerne nach Absprache nach und nach veröffentlichen.

Email: blaettsche@swa-fischbach.de

## Dieses Jahr kein Blütenhonig aus Fischbach

Theo Böke, der seit Jahrzehnten begeisterter Imker ist, berichtete, dass es in diesem Jahr wahrscheinlich keinen Fischbacher Honig gebe. Hierüber sind Theo Böke und seine Kunden natürlich enttäuscht. Früher hatte er mehrere Bienenvölker, die pro Volk jährlich ca. 60 kg Honig einsammeln. In diesem Jahr starb von seinem einzigen Bienenvolk leider die Königin, und dann gab es nur noch die männlichen Drohnen, die nur den Lebenszweck haben, die Königin auf ihrem Hochzeitsflug zu begatten. Er hat deshalb Königinnen gekauft, die bereits Eier gelegt haben, aus denen wieder Arbeiterinnen schlüpfen, die fürs Bestäuben und für das Futtersammeln verantwortlich sind. Das Blättsche drückt die Daumen. Auf die Frage, ob so ein Königinnensterben schon einmal passiert sei, sagte Hertha Böke: „Hin und wieder kommt so was vor.“

## Nachlese zum Volleyballturnier des TSC-Fischbach vom 30.5. 2015

Das hat richtig Spaß gemacht! Es sollte wiederholt werden!

Etwas mehr Besucher hätte es verdient gehabt. Immerhin hatten rund 60 Besucher viel Freude. Die 100 Besucher, wie vom Blättsche genannt, werden wir sicher beim nächsten Mal erreichen!



## Wassereinbruch in der Fischbachhalle

Als Vorsichtsmaßnahme wurde der Strom abgeschaltet. Die Stadt wurde durch unsere Außenstellenleiterin Ursula Wedel informiert und handelte umgehend. Der Bauhof kam mit erfahrenen Mitarbeitern. Mario Esslen koordinierte die Maßnahme vorbildlich. Dafür einen Dank an die Stadt!

Es wurden u.a. Undichtigkeiten bei Anschlüssen der Fallrohre, zwei herabgefallene Schieferplatten und Feuchtigkeit im Deckenbereich festgestellt.

*Laut Herrn Esslen ist die Halle vorerst bis zum 1. Juli gesperrt.*

Fischbacher erinnern sich, dass vor ca. 15 Jahren das Wasser schon einmal in der Küche und dem Abstellraum stand. Die Ursache sei damals eine Verstopfung der Fallrohre gewesen. Danach wurden Überläufe montiert.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob das Problem behoben wurde.

## Wildpflanzenspaziergang

Während sich im Frühling zarte Wildkräuter für die gesunde Küche anbieten, roh oder zart gedünstet, gibt es jetzt einiges, was für die Pfanne passend ist, oder für die Bowlie oder frisch oder getrocknet als Tee. Vieles duftet gut oder ist einfach ein Schmuck in der Vase. Wer Lust hat darauf, bei einem Spaziergang mit Heidrun Schönert einiges kennenzulernen, sollte sich am Sonntag, den 5. 7. um 10 Uhr 1 ½ bis 2 Stunden Zeit nehmen. Wer etwas sammeln möchte, bitte Messer/Schere und Tüte mitbringen! Treffpunkt: Dalles

## Unkoordinierte Straßenbaupläne K 669 Fischbach – Hausen

Vor einiger Zeit war im Blättsche und im Aar-Boten (am 1. April!) zu lesen, Hessen Mobil plane die Sanierung der Straße zwischen Fischbach und Hausen zwischen August und Oktober 2015. Angesichts der neuen Informationen von Hessen Mobil nimmt sich das wie ein schlechter Scherz aus: Mitte September 2015 soll es losgehen und wird voraussichtlich bis Mitte April 2016 dauern. Die Fischbacher müssten sich auf eine lange Vollsperrung einstellen. Die Umleitung über die Bäderstraße macht den Weg in den Rheingau und nach Mainz und Wiesbaden weiterhin beschwerlich, selbst wenn im neuen Jahr die Straße von Hausen nach Kiedrich wieder geöffnet wird. Es ist verständlich, dass die Arbeiten zeitintensiv sind, weil Drainagearbeiten im Quellbereich notwendig sind, sowie Trinkwasser- und Abwasserleitungen in Hausen saniert werden müssen. Aber dass man die Termine nicht besser koordiniert hat, ist für die Fischbacher und einige andere ein großes Ärgernis. Hessen Mobil sorgt so für die Verlängerung der Staus auf der B 260. Der Ortsbeirat will sich einsetzen und versuchen, ob durch eine Beschleunigung oder eine Entzerrung der verschiedenen Bauabschnitte eine Erleichterung der Situation zu erreichen ist.



## Orgel in der Martinskirche, Bärstadt

Die Orgel der evangelischen Matinskirche in Bärstadt, zu deren Kirchspiel Fischbach gehört, ist die wertvollste Orgel in Süd-Nassau und steht unter Denkmalschutz. Früher gehörten 16 Dörfer im Untertaunus zu dem Kirchspiel Bärstadt. Der Arbeitskreis Kultur hat die „Patenschaft“ für eine Orgelpfeife („Fis“ wie Fischbach) übernommen, um einen Beitrag zu der notwendigen Generalüberholung und Sanierung der Orgel zu leisten. Die Barock-Orgel wurde 1771 von der berühmten Orgelbauer-Familie Stumm gebaut. Das Geld brachte der damalige Patronatsherr auf, ein Fürst von Metternich. Weil die Gemeinde nicht viel Geld hatte, wurde niemals eine neue Orgel angeschafft, sondern die alte repariert. So ist sie glücklicherweise bis auf unsere Tage erhalten geblieben. Sie hat insgesamt 966 Orgelpfeifen in 22 Registern, d.h. unterschiedlichen Klangfarben. Wer sich für Einzelheiten interessiert, kann im Internet nachlesen unter [www.stumm-orgel-baerstadt.de](http://www.stumm-orgel-baerstadt.de).



## Gut zu wissen, dass

- das Gelände an der Fischbachbrücke beim Ehrenmal jetzt schöner aussieht. Ein herzliches Danke an Rosemarie und Rudi Walter.
- Uwe Schick einen Traum hat (have a Dream): Einen Dorfbrunnen (Fischbachhöhe, Ecke Zur Bergwiese) zu bauen. Die Idee unterstützt auch Horst Hofmann. Das Wasser könnte vom Wasserbehälter in der Straße Zur Fischbachhöhe kommen. Die Rohre könnten verlegt werden, wenn die Straße wegen der Erneuerung der Wasserrohre sowieso aufgerissen wird. Ein interessanter Vorschlag und ein Thema für die nächste Ortsbeiratssitzung.
- die neu gepflanzten über 200 Bodendecker auf dem Gelände des Baumbestattungsgeländes bei trockenem Wetter gegossen werden müssen, und dass das Gelände von Unkraut befreit werden muss. Wer unterstützt Heide Nierste und Heidrun Schönert (Tel.: 6195)?
- Landschaftsbänke einen neuen Anstrich benötigen und mit einem Rasentrimmer freigeschnitten werden müssen. Treff: Samstag, 25. Juli um 10 Uhr am Dalles. Info Alexander Taitl Tel.: 5084
- am Sauerbrunnen eine Molchtrappe steht und auf dem Friedhof eine Latte diese Funktion erfüllt.
- ein Fischbacher Mitbürger die Gassiboxen überwachen und ggf. neu mit Tüten befüllen sollte. Wer übernimmt dies? Bitte beim Blättsche melden Tel.: 508428

## Ein Spruch von Heinz Erhardt:

*„Eine Frau, die vor ihrem Mann keine Geheimnisse hat,  
hat entweder keine Geheimnisse oder keinen Mann.“*

## Termine:

- **Do 02. 07.** 19:00 Uhr Fischbachhalle, Vorbereitungstreffen des Generationenfests mit Vereinsvorsitzenden und Arbeitskreisen
- **Sa 04. 07.** Rhein in Flammen (von Rüdesheim bis Assmannshausen)
- **Sa 04.07. - So 5.07.** Sa ab 18 Uhr, So ab 15 Uhr: Weinfest hinterm Gebück in Obergladbach
- **So 05.07.** 10 Uhr, Dalles, Wildpflanzenspaziergang mit Heidrun Schönert
- **Do 06.07. - Mo 20.07.** Bad Schwalbacher Weinfest (ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr, Schmidtbergplatz)
- **Di 07.07.** Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel  
18:30 – 19:30 Uhr, Fischbachhalle, Telefon: 12064 und nach Vereinbarung
- **Di 07.07.** 19:30 Uhr Stammtisch des Arbeitskreises Kultur im Gasthaus Zum Fischbachtal
- **Sa 11.7. - So 12.07.** Sa ab 19 Uhr, So ab 10:30 Uhr: Lindenfest in Bärstadt
- **Fr 17.07. - So 19.07.** Schlangenfest, Schlangenbad
- **Mo 20.07.** Weinfest, Senioren Dämmerchoppen für alle SeniorenInnen ab 60, Busabfahrt (kostenlos) in Fischbach nachmittags ab Dalles. Info: Rudi Walter Tel.: 9127
- **Di 21.07.** Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel  
18:30 – 19:30 Uhr, Fischbachhalle, Telefon: 12064 und nach Vereinbarung
- **Fr 24. 07.** 19:30 Uhr, Ortsbeiratssitzung mit Bürgerfragestunde, Fischbachhalle
- **Sa 25. 07.** um 10 Uhr am Dalles. Bänke freischneiden und ggf. streichen.  
Info Alexander Taitl Tel.: 508428
- **Mi 29.07.** 15 Uhr Seniorenclub (bei gutem Wetter: Boule Bahn)
- **Fr 31.07. und Sa 01.08.** Sommernachtsfest mit Kunsthandwerkermarkt (16 – 24 Uhr, Kurpark, Sa Feuerwerk)
- **Fr 31.07. - 03.08.** Kerb Niederglabach.

### August:

- **So 2. 08.** Moorspektakel, Moorbadehaus, Bad Schwalbach
- **Fr 7. 08.** Neptunfest

## Impressum:

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Rosi Walter, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl  
Tel.: 508428 Artikel, Leserbriefe und Fotos an: [www.blaettsche@swa-fischbach.de](mailto:www.blaettsche@swa-fischbach.de)

**Leserbriefe** geben immer die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht die Meinung des Herausgebers widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

### Fischbacher Homepage:

[www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) mit weiteren Fotos, Infos, Protokollen und Einladungen

**Redaktionsschluss: 27.07.2015 für die August Ausgabe.**